

EU-Richtlinien WEEE 2002/96/EG und 2993/198/EG sowie RoHS 2002/95/EG

WEEE 2002/96/EG und 2003/108/EG

WEEE ist die Abkürzung für „Waste of Electrical and Electronic Equipment“. Die Richtlinie 2002/96/EG und die Änderungsrichtlinie 2003/108/EG bezwecken die Vermeidung des Abfalls von Elektro- und Elektronikgeräten. Des weiteren werden das Recycling, die Wiederverwendung oder sonstige Verwertung dieser Geräte gefördert. Es wurden Verwertungsquoten festgelegt, die sich von Produktgruppe zu Produktgruppe unterscheiden und zum 31.06.2006 erreicht werden müssen. Die Hersteller müssen die Sammlung, Behandlung und Verwertung der im Anhang IA der WEEE genannten Geräte, die nach dem 13.08.2005 in den Markt gebracht werden, gewährleisten.

Statement HAKAMA:

Diese beiden Richtlinien betreffen die von uns derzeit hergestellten Produkte (Halbfabrikate und Einzelkomponenten aus Feinblech im Kundenauftrag) nicht.

RoHS 2002/95/EG

RoHS ist die Abkürzung von "Restriction of certain Hazardous Substances in electrical and electronic equipment". Die RoHS-Richtlinie der EU regelt die Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe. Sie verbietet nach dem 01.07.2006 die Verwendung bestimmter Stoffe in neu in Verkehr gebrachten elektrischen und elektronischen Geräten (Ausnahmen für bestimmte Verwendungszwecke sind im Anhang der Richtlinie aufgeführt).

Verbotene Stoffe sind:

- Blei (PB)
- Quecksilber (HG)
- Hexavalentes Chrom (Cr6+)
- Polybromierte Biphenyle (PBB)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE)
- Cadmium (CD)

Statement HAKAMA:

Eine Analyse hat ergeben, dass wir bereits jetzt wesentliche Kriterien hinsichtlich der Stoffverbote der RoHS erfüllen. **Ab sofort können wir Ihnen die Verfahren Chemisch-Nickel und Chromatieren (farblos bzw. gelb) ebenfalls RoHS-konform, d.h. bleifrei bzw. chromfrei anbieten. Problematisch bleibt nur noch das Verzinkungen gelb/oliv/schwarz. Gemäss Aussagen der Galvanicbetriebe ist hier auf absehbare Zeit auch keine Lösung in Sicht. Alternativ wird ein Wechsel auf blau Verzinken oder ein genereller Werkstoffwechsel empfohlen. Das Verfahren Zinn-Blei (90/10) bieten wir generell nicht mehr an.**

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte zu den v.g. EU-Richtlinien steht Ihnen unser Herr Peter Probst, Assistent GL, Tel. direkt +41 61 735 45 80, eMail p.probst@hakama.ch, jederzeit gerne zur Verfügung.



HAKAMA®

HAKAMA AG Feinblechtechnik
Mühlemattstrasse 13, CH-4112 Bättwil/Basel
Telefon +41 61 735 45 45, Fax +41 61 735 45 46
www.hakama.ch, hakama@hakama.ch

EU-Richtlinien WEEE 2002/96/EG und 2993/198/EG sowie RoHS 2002/95/EG

Angewandte Verfahren und deren Konformität gemäss RoHS 2002/95/EG

Verfahren	Abgeschiedene Schicht	Kritischer Stoff gem. RoHS	RoHS-konform
Kupfer	Kupfer	keiner	Ja
Chemisch-Nickel	Nickel	keiner	Ja
Nickel	Nickel	keiner	Ja
Chrom	Chrom als Metall	keiner	Ja
Zink-farblos	Zink	keiner	Ja
Zink-blau	Zink und Chrom -3+	keiner	Ja
Zink-gelb	Zink und Chrom -6+	Chrom 6+	Nein
Zink-oliv	Zink und Chrom -6+	Chrom 6+	Nein
Zink-schwarz	Zink und Chrom -6+	Chrom 6+	Nein
Zinn	Zinn	keiner	Ja
Zinn-Kobalt	Zinn und Kobalt	keiner	Ja
Silber	Silber	keiner	Ja
Gold	Gold	keiner	Ja
Eloxal	Aluminiumoxid	keiner	Ja
Elektropolieren		keiner	Ja
Alodine [®] 400 / farblos	(Ersatz für farblos und gelb Chromatieren)	keiner	Ja
Alodine [®] 160 / gelblich		keiner	Ja

Kunden- und Partnerinformation



HAKAMA AG Feinblechtechnik
 Mühlemattstrasse 13, CH-4112 Bättwil/Basel
 Telefon +41 61 735 45 45, Fax +41 61 735 45 46
 www.hakama.ch, hakama@hakama.ch